



Presse-Information  
BMW M Motorsport  
19. Juli 2026

## **Zwei Siege in der GT World Challenge Europe: Charles Weerts und Kelvin van der Linde nicht zu schlagen.**

- **Charles Weerts und Kelvin van der Linde gewinnen mit dem #32 BMW M4 GT3 EVO des Teams WRT beide Sprintrennen in Misano.**
- **Weerts/van der Linde übernehmen Führung in der Sprint-Cup-Wertung.**
- **Lokalmatador Valentino Rossi holt die Samstagspole, Platz sechs und vier für den #46 BMW M4 GT3 EVO in den Rennen.**
- **Erfolgreiches Wochenende für Team WRT auch im Silver Cup.**

**Misano. Zwei Sprintrennen, zwei klare Siege: Charles Weerts (BEL) und Kelvin van der Linde (RSA) waren beim Sprint Cup der GT World Challenge Europe powered by AWS in Misano (ITA) nicht zu schlagen. Mit dem #32 BMW M4 GT3 EVO des Teams WRT gewannen sie sowohl am Samstagabend als auch am Sonntagnachmittag. Damit haben sie auch die Führung in der Sprint-Cup-Wertung übernommen. Lokalmatador Valentino Rossi (ITA) hatte die Fans im Qualifying am Samstag mit seiner ersten Poleposition in der GT World Challenge begeistert. In den Rennen standen für ihn und Teamkollege Max Hesse (GER) im #46 BMW M4 GT3 EVO die Plätze sechs und vier zu Buche. Im Silver Cup gab es für den #30 BMW M4 GT3 EVO des Teams WRT einen Sieg und einen dritten Platz.**

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das zweite Sprint-Cup-Wochenende der Saison zu einer kräftezehrenden Angelegenheit für alle Beteiligten. Heiß ging es im ersten Rennen bereits am Start zu, mit Kontakt mehrerer Fahrzeuge. Rossi wurde ebenfalls touchiert und fiel auf Platz vier zurück, konnte das Rennen aber fortsetzen. Unterdessen sprintete Weerts von Startplatz vier in Führung, die er und van der Linde bis ins Ziel nicht mehr abgaben. Rossi musste beim Stopp eine Zehn-Sekunden-Zeitstrafe wegen Frühstarts absitzen, ehe er das Fahrzeug an Hesse übergeben konnte. Dieser kämpfte sich danach wieder bis auf Rang sechs nach vorn. Eine FCY- und



folgende Safety-Car-Phase am Ende hinderte ihn aber daran, noch weitere Plätze gutzumachen.

Am Sonntag gingen van der Linde von Rang zwei und Hesse von Platz vier ins zweite Rennen. Schon bald lagen sie auf den Positionen zwei und drei. Mit einem einmal mehr herausragenden Boxenstopp gelang es dem Team WRT, die #32 beim Reifen- und Fahrerwechsel in Führung zu bringen. Weerts fuhr dem zweiten Sieg an diesem Wochenende souverän entgegen. Mit 20 Erfolgen ist er nun auch der alleinige Rekordhalter mit den meisten Siegen im Sprint Cup. Hesse hatte am Ende seines Stints mit einem Reifenschaden zu kämpfen. Es gelang aber zunächst ihm und dann Rossi, den dritten Rang zu behaupten. Erst in der Schlussphase konnte Rossi den massiven Druck machenden Lucas Auer (AUT) im Mercedes nicht mehr hinter sich halten. So war es Rang vier für Hesse/Rossi.

Im dritten Pro-Cup-Fahrzeug des Teams WRT, dem #31 BMW M4 GT3 EVO, wechselten sich Jordan Pepper (RSA) und Amaury Cordeel (BEL) ab. Sie beendeten Rennen eins auf dem siebten Rang. In Lauf zwei hatten sie sich bis auf den fünften Rang verbessert, erhielten dann aber eine Zehn-Sekunden-Zeitstrafe, da Pepper einen Mitbewerber im Positionskampf abgedrängt hatte. So war es für das Duo am Ende Platz zehn.

Im Silver Cup feierten Matisse Lismont (BEL) und Ignacio Montenegro (ARG) mit dem #30 BMW M4 GT3 EVO des Teams WRT den Sieg im Samstagsrennen. Am Sonntag lagen sie lange auf Rang zwei und belegten nach einer Zeitstrafe am Ende den dritten Platz auf dem Podium. Im Gold Cup belegte das Team KPX Motorsport mit dem #77 BMW M4 GT3 EVO die Plätze fünf und acht. Augusto Farfus (BRA) ging im Bronze Cup gemeinsam mit Darren Leung (GBR) im #991 BMW M4 GT3 EVO von Paradine Competition an den Start. Das Duo kam auf den Plätzen vier und acht ins Ziel.

#### **Stimmen nach den Rennen in Misano:**

**Vincent Vosse, Teamchef Team WRT:** „Es ist eine schöne Art, ein Rennwochenende zu verbringen: mit zwei Siegen. Das Auto mit der Startnummer 32 hat zwei fehlerfreie Rennen abgeliefert. Auch die Nummer 46 hatte einen starken Samstag mit Vales Pole-Position und einen tollen Sonntag.



Leider hatte Max ein Reifenproblem, und anschließend konnte Vale Lucas Auer, der das schnellste Auto im Feld hatte, nicht hinter sich halten. So haben wir das Podium eine Runde vor Schluss verloren. Mit unserem Silver-Auto konnten wir auch einen Sieg und einen Podiumsplatz feiern. Das ist großartig. Wir nehmen viele Punkte aus diesem Wochenende mit – und das ist das Wichtigste.“

**Charles Weerts (#32 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, Rennen 1: 1. Platz, Rennen 2: 1. Platz):** „Es war ein großartiges Wochenende, vor allem nach einem bislang ziemlich schwierigen Saisonverlauf. Ich freue mich daher sehr, endlich viele wichtige Punkte eingefahren zu haben. Der Sieg am Sonntag war vor allem eine Teamleistung. Kelvin hat ein starkes Qualifying und einen hervorragenden ersten Stint absolviert. Dann zu übernehmen und in Führung aus der Box zu kommen – das war großartig. Dafür bin ich dem gesamten Team sehr dankbar. Wir sind natürlich sehr zufrieden – und jetzt gilt es, genauso weiterzumachen.“

**Kelvin van der Linde (#32 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, Rennen 1: 1. Platz, Rennen 2: 1. Platz):** „Es war ein wirklich spektakuläres Wochenende und wohl die bestmögliche Antwort auf unseren schwierigen Saisonstart. Das haben wir gebraucht – und alle haben es verdient, weil alles perfekt umgesetzt wurde. Am Sonntag standen wir vor einer echten Herausforderung, doch das Team hat erneut geliefert und beim Boxenstopp den entscheidenden Unterschied gemacht. Das hat das Rennen entschieden. Jetzt führen wir die Sprint-Cup-Meisterschaft an, und darauf sind wir wirklich stolz. Ein großes Dankeschön an alle für diese fantastische Leistung.“

**Max Hesse (#46 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, Rennen 1: 6. Platz, Rennen 2: 4. Platz):** „Ich würde sagen, es war ein Wochenende der verpassten Chancen. Insgesamt müssen wir aber trotzdem zufrieden sein. Zweimal hatten wir auch Glück: Gestern hätte das Rennen für uns schon früh vorbei sein können. Und heute hätte mein Reifenschaden deutlich schlimmere Folgen haben können. Deshalb sind die Punkte, die wir mitgenommen haben, sehr wichtig. Natürlich ist es trotzdem schade, denn wir hatten gestern definitiv die Pace für den Sieg und heute ganz sicher für einen Podiumsplatz. Und für Vale gäbe es keinen besseren Ort dafür als sein Heimrennen. Diesmal war das Glück leider nicht auf unserer Seite. Das ist enttäuschend, aber das Team hat einen großartigen Job gemacht. Glückwunsch an die Nummer 32 zum Doppelsieg –



das ist fantastisch für ihre Meisterschaft. Magny-Cours steht schon bald an, und darauf richten wir jetzt unseren Fokus."

**Valentino Rossi (#46 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, Rennen 1: 6. Platz, Rennen 2: 4. Platz):** „Es ist wirklich sehr schade, dass wir das Podium verpasst haben. Vor allem deshalb, weil wir schon gestern ohne die Strafe Zweiter hätten werden können. Heute habe ich am Ende alles versucht, um meine Position zu verteidigen, aber das andere Auto war einfach zu schnell und hat mich in der letzten Runde überholt. Das ist wirklich bitter. Außerdem hatten wir am Ende von Max' Stint ein Problem mit einem Reifen, wodurch wir einige Sekunden verloren haben. Dagegen konnten wir nichts machen – manchmal läuft es eben so.“

**Jordan Pepper (#31 BMW M4 GT3 EVO, Team WRT, Rennen 1: 7. Platz, Rennen 2: 10. Platz):** „Ich denke, für uns war es ein schwieriges Wochenende. Vielleicht hatten wir nicht ganz die Pace der Autos mit den Startnummern 32 und 46. Dabei haben wir im Freien Training viel Potenzial gezeigt und eine gute Leistung abgeliefert. Leider konnten wir das im Qualifying nicht umsetzen, sodass wir in beiden Rennen von weit hinten kämpfen mussten. Am Ende haben wir zwar in beiden Rennen Punkte geholt, aber das ist nicht unser Anspruch. In Magny-Cours wollen wir deutlich weiter vorne mitfahren – und ich bin überzeugt, dass wir das können. Gleichzeitig freue ich mich natürlich für unser Schwesterauto. Sie haben mit dem Doppelsieg einen hervorragenden Job gemacht.“

**Pressekontakt.**

**Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: [Andrea.Schwab@bmw.de](mailto:Andrea.Schwab@bmw.de)

**Laura Claesgens**

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: [laura.claesgens@bmw.de](mailto:laura.claesgens@bmw.de)

# BMW

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



### **Christophe Koenig**

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: [christophe.koenig@bmw.de](mailto:christophe.koenig@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW M Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-m.com/motorsport](http://www.bmw-m.com/motorsport)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorsport)

Instagram: [www.instagram.com/bmwmmotorsport](https://www.instagram.com/bmwmmotorsport)

X: [www.twitter.com/bmwmotorsport](https://www.twitter.com/bmwmotorsport)

The BMW M Motorsport logo, featuring a stylized 'M' in a grey font with three diagonal stripes (blue, red, and grey) to its left, followed by the word 'Motorsport' in a bold, grey, sans-serif font.